Delegiertenversammlung 19.9.2022

Zyklen = zeitgemässe Schulstruktur gemäss Lehrplan 21

PRIMARSCHULE ANDELFINGEN

Kurzer Rückblick: Einführung LP 21 in Andelfingen

Start Sommer 2017

Eltern-Info LP21 März 2018

Deutsch & Mathe

NMG

Medien & Informatik

Alle Fächer

Beurteilungs-konzept

Lerngespräche

Zyklen-Umstellung

Überfachliche Kompetenzen & Lernstrategien

Eltern-Info Beurteilung Frühling 2023

Abschluss Einführungsprojekt Kt. Zürich Sommer 2022

Kompetenzorientierung:

wissen – können - wollen

Weiterbildungen
Umsetzungsphasen
Erfahrungsaustausch
Pädagogische Abmachungen

Struktur des LP21

Zyklus 1:
Magisches Alter
Ganzheitlichkeit
Lernen im Spiel
Oft noch unbewusstes Lernen

Schwelle vom Kiga in die Schule
ist noch traditionell von den Stufen her gedacht
Grundstufe mit fliessendem Übergang wäre ideal

Zyklus 2:
Bewusstes Lernen möglich

Zyklus 3:
Lernen in Fachbereichen

Kompetenz-Aufbau

Kompetenzbereich

NMG.4 **Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären**

Herunterladen

Kompetenz

1 Die Schülerinnen und Schüler können Signale, Sinne und Sinnesleistungen erkennen, vergleichen und erläutern.

Querverweise
EZ

Signale, Sinne, Sinnesleistungen

NMG.4.1 **Die Schülerinnen und Schüler ...**

Auftrag Zyklus 1

Orientierungspunkt Ende Kindergarten

Auftrag Zyklus 2

Orientierungspunkt Ende 4. Klasse

Auftrag Zyklus 3

Grundanspruch

1

a » können im Alltag gebräuchliche Signale erkennen und deren Bedeutung beschreiben (z.B. Sirene der Feuerwehr, Verkehrsampel, Handzeichen).

b » können Sinne, Sinnesorgane und Sinnesleistungen erforschen und Alltagserfahrungen beschreiben. ≡ Ohr, Hören; Auge, Sehen; Zunge, Schmecken; Nase, Riechen; Haut, Fühlen und Tasten

c » können ausgewählte Signale des Körpers und Reaktionen darauf wahrnehmen, einschätzen und entsprechend handeln (z.B. Gänsehaut, frieren, warm anziehen; Gefahr erkennen, bremsen, Bremsweg; starke Sonneneinstrahlung, blinzeln, Sonnenbrille tragen).

2

d » können Signale, Reizbarkeit und Reaktionen von Pflanzen und Tieren erkennen (z.B. Hinwendung zur Sonne, Reaktion bei Berührung, tarnen, warnen).

e » können Informationen zu Möglichkeiten und Grenzen von Sinnesleistungen erschliessen (z.B. Facettenaugen; Geruchssinn und Gehör des Hundes) und Folgen von Beeinträchtigungen abschätzen (z.B. schlecht oder gar nicht hören/sehen, Gebärdensprache, Brailleschrift).

f » können Besonderheiten, Unterschiede und Zusammenhänge verschiedener Sinnesleistungen und Signale beobachten, beschreiben und erklären (z.B. Zusammenhänge zwischen riechen, sehen, schmecken; erst sieht man den Blitz, dann hört man den Donner).

Warum macht es Sinn, die Schule in Zyklen zu organisieren?

→ Es ist die strukturelle Umsetzung des LP 21

→ Die neuen Lehrmittel sind gemäss den Zyklen aufgebaut.

→ Die Ausbildung der Lehrpersonen ist darauf ausgerichtet.

Auswirkung neben der strukturellen Umstellung:

→ Veränderung des pädagogischen Selbstverständnisses der Lehrpersonen

→ Nicht mehr Stufendenken (3 Jahre), sondern Zyklendenken (2-4 Jahre)

Wie gehen wir vor?

Eine Arbeitsgruppe bearbeitet im SJ 2022/23 folgende Fragen:

Wann werden die Klassen neu gebildet?

Jetzt in der 1. und 4. Klasse, neu in der 1., 3. und 5. Klasse möglich

Wo gibt es einen KLP-Wechsel?

Jetzt in der 1. und 4. Klasse, neu in der 1., 3. und 5. Klasse?

Welche unserer stofflichen und pädagogischen Abmachungen müssen für die Arbeit in Zyklen angepasst werden?